Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 02.11.2026

Ersteller_in: Hr. Peters

Stellenzeichen: StraGrün Z 31

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz
Straßen- und Grünflächenamt
Fachbereich Grünflächen

Eingruppierung / Bewertung

E4

Stellennummer

50055182

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)
Das Fahren und Führen von Kraftfahrzeugen (kleine Transporter), für deren Führung mindestens der Führerschein der Klasse B, BE, C1, C1E bis 4,5t Ladekapazität und ggf. Klasse T in Grünanlagen, an/auf Freiflächen an öffentlichen Gebäuden, auf Friedhöfen und im öffentlichen Straßenland, erforderlich ist.

- Sicheres (zum Teil Manuelles) Be- und Entladen von Fahrzeugen; Ladungssicherung.
- Sicherung der jeweiligen Arbeitsstelle, insbesondere bei fließendem Straßenverkehr im Straßenland.
- Transport von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, Maschinen, Geräten, Materialien, Baustoffen, Pflanzen, Erde und Unrat.

- Außerhalb der Aufgaben als Kraftwagenfahrer_in Ausführung gartenpflegerischer Arbeiten in Grünanlagen z.B. Mähen der Rasen- und Wiesenflächen, an/auf Freiflächen an öffentlichen Gebäuden und auf Friedhöfen
- Pflege und Wartung der Fahrzeuge und ihren technischen und/oder hydraulischen Zusatzeinrichtungen.

Berücksichtigung und Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), für Friedhöfe und Krematorien VSG 4.7

2 Formale Anforderungen

Berufskraftfahrer-Qualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG). Führerschein mind. Klasse B, BE, C1, C1E (wünschenswert wäre der Führerschein der Klasse T). Körperliche Belastbarkeit muss uneingeschränkt vorhanden sein (u.a. schweres Heben und Tragen).

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Hohes handwerkliches und fahrerisches Geschick	sehr wichtig
Grundlegende Kenntnisse der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), insbesondere auch der zur Ladungssicherung und deren praktischer Anwendung.	sehr wichtig
Kenntnisse zur Persönlichen Schutzausrüstung im Gartenbaubereich	sehr wichtig
Grundlegende Kenntnisse in der Fahrzeugpflege	sehr wichtig
Grundlegende Kenntnisse in der Fahrzeugwartung	sehr wichtig
Grundlegende Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung (STVO)	unabdingbar

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte auch in Stresssituationen schnell und differenziert ▪ Reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ Erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ▪ Setzt Arbeitsschwerpunkte ▪ Denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lösungen ▪ Bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein und delegiert Teilaufgaben	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ Entwickelt strategische Konzepte zur Schwerpunktsetzung beim Ressourceneinsatz ▪ Erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ Setzt sich selbst und seinen_ihren Mitarbeiter_innen klare, eindeutige und umsetzbare Ziele	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ Systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung ▪ Trifft Entscheidungen zeitgerecht	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ Hat Menschen gegenüber eine positive Einstellung ▪ Argumentiert bezogen auf den_die Gesprächspartner_in ▪ Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein	wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Verhält sich offen und transparent	wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein	wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster	wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an, ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden, ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.	wichtig